





Presse-Information

Montag, 12. März 2012

INTERSEROH Pfand-System GmbH und SOZIALHELDEN e.V. betreiben gemeinsames Rücknahmesystem

Pfandsammlung für den guten Zweck

Köln. Die INTERSEROH Pfand-System GmbH, ein Unternehmen des Recyclingunternehmens ALBA Group, und die gemeinnützige Organisation SOZIALHELDEN e.V. stellen ab sofort für Privatpersonen und Unternehmen Sammelboxen zur Verfügung, in denen leere Einwegpfand-Flaschen und -Dosen einfach gesammelt werden können – und das für einen guten Zweck: Sobald die Box voll ist, holt Interseroh diese ab und sorgt für das Recycling der Flaschen und Dosen. SOZIALHELDEN e.V. erhält für jede befüllte Pfand-Box die Pfandgelder der darin enthaltenen Einweg-Getränkeverpackungen, nach Abzug der Organisationsaufwendungen von Interseroh.

Das System basiert auf dem Projekt "Pfand@Home" der INTERSEROH Pfand-System GmbH, mit dem bereits seit Herbst 2011 alle einwegpfandpflichtigen Getränkeverpackungen aus PET, Weißblech und Aluminium in Pfand-Boxen bequem zuhause gesammelt werden können.

SOZIALHELDEN e.V. ist eine gemeinnützige Organisation, die zeigt, dass Innovation auch im sozialen Bereich möglich ist. Der Verein ist unter anderem Initiator der Projekte "Pfandtastisch helfen!" sowie "Wheelmap.org" – ein Online-Projekt, das Informationen über rollstuhlgerechte Orte sammelt und öffentlich zugänglich macht – und hat für sein Engagement bereits zahlreiche Preise gewonnen.

"Bei diesem neuen Rücknahmesystem profitieren letztendlich die Beteiligten: Die Sammelstellen, egal ob private Endverbraucher oder Mitarbeiter der teilnehmenden Unternehmen, sparen sich den Weg zum Supermarkt. Der Verein SOZIALHELDEN kann zusätzliche Gelder generieren, um seine sozialen Projekte zu realisieren", sagt Stephan Schnück, Leiter Vertrieb INTERSEROH Pfand-System GmbH.

"Durch dieses 'Pfandraising' sehen wir die großartige Möglichkeit unsere non-profit Projekte nachhaltig zu finanzieren. Wir sind große Freunde von einfachen aber cleveren Ideen und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Interseroh und natürlich auf alle Unterstützer", bestätigt Raul Krauthausen, Gründer des SOZIALHELDEN e.V.

Die Anmeldung zur Teilnahme an der Sammlung für den gemeinnützigen Zweck erfolgt online unter **www.leergut-abholen.de**. Derzeit erstreckt sich das Projektgebiet auf die Postleitzahlenbereiche 40, 41, 50, 51, 53, 60, 61, 63, 64 und 65.

Über die ALBA Group:

Die ALBA Group besteht aus den beiden Säulen Interseroh und ALBA und ist mit einem jährlichen Umsatzvolumen von 2,73 Milliarden Euro (2010) und rund 9.000 Mitarbeitern* in rund 200 Tochter- und Beteiligungsunternehmen in Deutschland und weiteren zwölf europäischen Ländern sowie in Asien und den USA aktiv. Damit ist die ALBA Group einer der führenden europäischen Umweltdienstleister und Rohstoffanbieter. Schwerpunkte der operativen Tätigkeit von Interseroh sind die Organisation der Rücknahme von Verpackungen und Produkten sowie die Vermarktung von Stahl- und Metallschrotten. Schwerpunkte der operativen Tätigkeit von ALBA sind Entsorgungsdienstleistungen im kommunalen und gewerblichen Bereich, Vermarktung von Sekundärrohstoffen, Entwicklung und Betrieb von Recycling- und Produktionsanlagen sowie Konzeption und Durchführung von Facility Services.

Informationen zu den beiden Säulen der ALBA Group finden Sie unter www.albagroup.de.

Unter www.albagroup.de/presse können Sie alle Pressemitteilungen der ALBA Group als RSS Feed abonnieren.

Bitte beachten Sie auch unser Onlineportal mit Informationen rund um die Themen Rohstoffe und Recycling: www.recyclingnews.info.

Medienkontakt:

Verena Köttker Leiterin Unternehmenskommunikation & Politik Tel.: +49 30 35182-505 oder +49 151 12287572 Verena.Koettker@albagroup.de

Susanne Jagenburg Pressesprecherin ALBA Group

Tel.: +49 30 35182-508 oder +49 170 7977003

Susanne.Jagenburg@albagroup.de

ALBA Group plc & Co. KG Bismarckstraße 105 10625 Berlin Tel: +49 30 35182-326

^{*} Beschäftigte / inkl. Minderheitsbeteiligungen